



Fachcurriculum

Geographie

1. und 2. Klasse Mittelschule

Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Der Schüler, die Schülerin kann

- geographische Quellen lesen, interpretieren und nutzen und Instrumente zur Orientierung anwenden
- verschiedene Landschaftsformen, Vegetationsformen, Wirtschafts- und Siedlungsformen in Italien, Europa und der Welt untersuchen, vergleichen, deren Entstehung erklären und Zusammenhänge aufzeigen
- die soziokulturelle Vielfalt der Völker, Ursachen und Auswirkungen der Globalisierung auf Lebens- und Wirtschaftsräume der Menschen aufzeigen und reflektieren

Verbindlich für alle Schüler			Nicht verbindlich für alle Schüler (Ideenspeicher, Freiraum für LP, Mögl. der Differenzierung)
Fertigkeiten und Fähigkeiten (aus RRL)	Kenntnisse (aus RRL)	Grundlegende Kompetenzen Der Schüler/ die Schülerin kann ...	Erweiterte Kompetenzen Der Schüler/ die Schülerin kann ...
Geographischen Quellen Informationen entnehmen, interpretieren und auswerten	1. Geographische Quellen, ihre Merkmale und Funktionen, Gradnetz und Zeitzonen	a) verschiedene Darstellungen der Erde (Karte, Globus) unterscheiden b) einfache Möglichkeiten der Orientierung im Gelände anwenden c) den Unterschied zwischen Vergrößerung und Verkleinerung (Maßstab) verstehen	a) verschiedene Darstellungen der Erde (Karte, Globus, Satellitenbild) unterscheiden b) das Sonnensystem erklären c) mit dem Maßstab praktisch arbeiten d) thematische, physische und politische Karten auswerten

		<ul style="list-style-type: none"> d) die Teile des Atlas (Kartenübersicht, Inhaltsverzeichnis, Register, Sachwortregister) unterscheiden e) die Lage von topographischen Begriffen mit Hilfe des Atlas finden f) thematische, physische und politische Karten unterscheiden g) stumme Karten mit Hilfe des Atlas beschriften h) das Prinzip des Gradnetzes verstehen i) Legenden und Signaturen lesen j) Fotos, Luftaufnahmen und Satellitenbilder in einfacher Weise beschreiben k) Höhenstufenfarben verstehen und eine Wegstrecke beschreiben l) die Himmelsrichtungen unterscheiden m) einen Stadtplan lesen n) einfache Diagramme lesen und auswerten o) Sachtexten einfache Informationen entnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> e) Gradnetzbestimmungen vornehmen f) Fotos, Luftaufnahmen und Satellitenbilder in ausführlicher Weise beschreiben g) Höhenlinien erkennen und auswerten h) Diagramme lesen und auswerten i) Sachtexten Informationen entnehmen j) Texte strukturieren
Italien und Länder Europas beschreiben und vergleichen	2. Geographische und politische Gliederung Italiens und Europas	<ul style="list-style-type: none"> a) topographische Übungskarten ausfüllen b) einfache Tabellen und Diagramme auswerten, Graphiken lesen c) ausgewählte Regionen Italiens, ausgewählte Staaten Europas und deren Hauptstädte benennen d) Staaten nach Merkmalen ordnen: z.B. nach Großräumen, Fläche, Bevölkerung usw. e) Ländersteckbriefe anfertigen f) einige Wetterelemente und deren Messgeräte aufzählen g) Wetterberichte verfolgen h) einen Wasserkreislauf darstellen i) den Unterschied zwischen Wetter und Klima erklären j) einfache Klimadiagramme auswerten k) Merkmale der Höhenstufen in den Alpen beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> a) Übersichtsskizzen anfertigen b) Tabellen und Diagramme auswerten, Graphiken lesen c) Regionen und Regionalhauptstädte Italiens, Staaten Europas und deren Hauptstädte benennen d) Mit Hilfe von Wettermessgeräten Werte ablesen e) Wetterkarten lesen f) Klimadiagramme auswerten und zeichnen g) den Zusammenhang zwischen Höhenstufen, Flora, Fauna, Wirtschaft und Besiedlung herstellen h) die Entstehung der Alpen erläutern i) die Begriffe Abtragung, Verwitterung und Erosion definieren j) die Funktionen von Naturparks beschreiben k) das Mittelmeerklima mit anderen Klimata vergleichen

		<ul style="list-style-type: none"> l) die Entstehung der Alpen verstehen m) umweltbewusste Verhaltensweisen aufzeigen n) einige Naturparks in Südtirol benennen und lokalisieren o) Bilder oder Fotos verschiedenen Klima- und Vegetationszonen zuordnen p) Unterschiede zwischen dem maritimen und dem kontinentalen Klima aufzeigen q) den Mittelmeerraum beschreiben (Klima, Kulturpflanzen) r) die Entstehung von Tag und Nacht erklären s) einige wichtige Aufgaben und Ziele der EU aufzählen 	<ul style="list-style-type: none"> l) „Überlebensstrategien“ von Mittelmeerpflanzen beschreiben (Anpassung von Pflanzen an die sommerliche Trockenheit) m) die Entstehung der Jahreszeiten erläutern n) die Geschichte der EU nachvollziehen und einige Ziele/Aufgaben sowie Organe der EU erklären
Landschaftsformen beschreiben, vergleichen und deren Entstehung erklären	3. Vielfalt und Entstehung der Landschaftsformen	<ul style="list-style-type: none"> a) typische Merkmale der Alpen beschreiben und benennen b) die Entstehung eines Fjords und andere Landschaftsformen verstehen c) den Verlauf großer Flüsse von der Quelle zur Mündung nachvollziehen d) verschiedene Küstenformen unterscheiden e) die Notwendigkeit der Unterschutzstellung von bestimmten Gebieten begreifen 	<ul style="list-style-type: none"> a) Zusammenhänge zwischen Naturkräften und Oberflächengestaltung herstellen b) die Entstehung eines Fjords und anderer Landschaftsformen (Fjell, Schären) aufzeigen c) die Entstehung von Ebbe und Flut erklären
Mensch-Umwelt-Beziehungen in geographischen Räumen analysieren und diskutieren	4. Siedlungs- und Wirtschaftsformen; Wanderbewegungen	<ul style="list-style-type: none"> a) kulturelle Vielfalt als Bereicherung begreifen (Musik, Feste, Essen) b) verschiedene Wirtschaftssektoren unterscheiden c) Berufe den Wirtschaftsbereichen zuordnen d) einer Wirtschaftskarte Informationen entnehmen e) lokale Produkte benennen und einfache Wirtschaftskreisläufe durchschauen f) die Bedeutung des Tourismus in Südtirol, den Alpen und in Europa erkennen g) die Entwicklung des Tourismus im eigenen Dorf/ in der eigenen Stadt nachvollziehen h) die Berufswelt früher und heute vergleichen i) Veränderungen in Ortsbildern feststellen j) die Bedeutung der Wasserkraft im Alpenraum 	<ul style="list-style-type: none"> a) Wirtschaftskreisläufe aufzeigen b) eine Betriebserkundung/ Interviews/Umfragen durchführen; Informationen beschaffen und Ergebnisse präsentieren c) einen Produktionsablauf nachvollziehen d) Auswirkungen des Tourismus auf die Gegenwart erläutern e) Chancen und Gefahren des Tourismus aufzeigen f) Zusammenhänge zwischen Landschaftsformen und Bevölkerungsdichte/ zwischen wirtschaftlichen Gunsträumen und Bevölkerungsdichte erkennen g) unterschiedliche Formen und Bedingungen der Landwirtschaft erläutern

		<p>erfassen</p> <p>k) industrielle Verdichtungsräume auf Karten finden</p> <p>l) einige Standortfaktoren der Industrie benennen</p> <p>m) unterschiedliche Formen der Landwirtschaft erklären</p> <p>n) Veränderungen in der Landwirtschaft nachvollziehen</p> <p>o) zu verschiedenen Themen wie Tierhaltung, Umweltschutz, Verkehr usw. einfache Argumente vorbringen</p> <p>p) die Bedeutung von Verkehrsnetzen in geographischen Räumen erfassen</p> <p>q) Ursachen und Folgen des Verkehrs nachvollziehen</p> <p>r) zu Umweltschutzthemen Stellung nehmen</p> <p>s) die Begriffe Bevölkerungswachstum und -rückgang erklären</p> <p>t) einige Ursachen für aktuelle Migrationsströme und mögliche Auswirkungen auf Europa darlegen</p> <p>u) einige Problematiken von Minderheiten aufzeigen</p>	<p>h) Umweltschutzthemen präsentieren</p> <p>i) Ursachen und Folgen der demographischen Entwicklung aufzeigen</p> <p>j) zur Minderheitenproblematik in Europa Stellung beziehen</p>
--	--	--	---

Geographie

3. Klasse Mittelschule

Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Der Schüler, die Schülerin kann

- geographische Quellen lesen, interpretieren und nutzen und Instrumente zur Orientierung anwenden
- verschiedene Landschaftsformen, Vegetationsformen, Wirtschafts- und Siedlungsformen in Italien, Europa und der Welt untersuchen, vergleichen, deren Entstehung erklären und Zusammenhänge aufzeigen
- die soziokulturelle Vielfalt der Völker, Ursachen und Auswirkungen der Globalisierung auf Lebens- und Wirtschaftsräume der Menschen aufzeigen und reflektieren

Verbindlich für alle Schüler			Nicht verbindlich für alle Schüler (Ideenspeicher, Freiraum für LP, Mögl. der Differenzierung)
Fertigkeiten und Fähigkeiten (aus RRL)	Kenntnisse (aus RRL)	Grundlegende Kompetenzen Der Schüler/ die Schülerin kann ...	Erweiterte Kompetenzen Der Schüler/ die Schülerin kann ...
Geographischen Quellen Informationen entnehmen, interpretieren und auswerten	1. Geographische Quellen; Strategien der Informationsgewinnung und -auswertung	a) Sachtexte zu Themen der Geographie lesen b) in unterschiedlichen Medien recherchieren c) ein einfaches Referat zu Inhalten der Geographie erstellen d) eine PPP erstellen e) Facharbeiten erstellen	a) Sachtexte zu Themen der Geographie lesen, auswerten, schreiben b) in Lexika, Internet und Presse Informationstexte vergleichen c) ein Referat oder ein Arbeitsergebnis präsentieren

		<ul style="list-style-type: none"> f) Lernplakate erarbeiten g) Diagramme lesen 	<ul style="list-style-type: none"> d) ein Reisejournal erstellen e) Informationen in andere Formen der Darstellung umwandeln (z.B. Text in ein Schaubild umwandeln) f) Diagramme erstellen
Sich auf der Erde orientieren	2. Geographische und politische Gliederung der Erde	<ul style="list-style-type: none"> a) topografische Karten lesen und stumme Karten ausfüllen b) Portraits zu ausgewählten Regionen der Erde erstellen c) Übersichten in tabellarischer Form ausfüllen 	<ul style="list-style-type: none"> a) Übersichtsskizzen anfertigen b) die Lage von Orten im Gradnetz bestimmen c) die Entfernungen mithilfe des Maßstabs ermitteln d) Informationen in Form eines Mindmaps darstellen
Großräume, Kontinente und einige Staaten der Welt, deren physische, sozioökonomische und kulturelle Strukturen beschreiben und Vergleiche anstellen	3. Großräume, Klima- und Vegetationszonen, Kontinente, Staaten, Bevölkerung	<ul style="list-style-type: none"> a) Klimazonen beschreiben b) Gebiete einer Klimazone zuordnen c) Bild- und Fotomaterial einer Klimazone zuordnen d) Länderdaten vergleichen und nach ausgewählten Kriterien ordnen e) einige Staaten und Hauptstädte lokalisieren und zuordnen f) Merkmale unterschiedlicher Lebensräume beschreiben g) Verdichtungsräume erkennen h) Gründe für die zunehmende Verstädterung darlegen i) sich mit dem Thema Migration auseinandersetzen j) ausgewählte Inhalte und Begriffe aus Wirtschaftsgeografie wiedergeben k) ausgewählte Kulturräume beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> a) Karten und Diagramme vergleichen (z.B. Klimazonen, Verteilung der Bevölkerung) und Schlüsse daraus ziehen b) ein Klimadiagramm einer Klimazone zuordnen c) Klimazonen mit Lernsoftware entdecken d) Informationen strukturieren und darstellen e) den Zusammenhang zwischen Lebensraum und Nutzungsmöglichkeiten erkennen f) Verdichtungsräume lokalisieren und deren Entstehung begründen g) die Ursachen und Folgen der Verstädterung erörtern h) die Ursachen und Folgen von Migrationsbewegungen verstehen i) Wirtschaftsdaten auswerten j) sich in andere Lebenswelten hinein versetzen
Ökologische, ökonomische und soziale Sachverhalte und Entwicklungen besprechen und deuten	4. Globalisierungsprozesse Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung von Entwicklungen	<ul style="list-style-type: none"> a) Globalisierung im Alltag und in verschiedenen Lebensbereichen aufzeigen b) internationale Konzerne untersuchen c) ökologische und ökonomische Folgen von Fernreisen thematisieren d) die Nutzung von Ressourcen beschreiben e) Bevölkerungspyramiden beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> a) Ursachen, Entwicklungen und Folgen der Globalisierung erkennen und beschreiben b) die vernetzte Arbeits- und Wirtschaftsweise eines Global Players durchschauen c) den ökologischen Fußabdruck von Fernreisen recherchieren und eigene Reiseentscheidungen hinterfragen

		f) ausgewählte Entwicklungsprojekte benennen	d) die Ausbeutung von Ressourcen erkennen und Alternativen dazu aufzeigen e) Bevölkerungspyramiden auswerten und Schlussfolgerungen ziehen
--	--	--	---